Objekt:	Augustus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18207571

Beschreibung

Ausbrüche bzw. Einhiebe. - Im RIC wird das Adlerzepter als Feldzeichen (aquila) angesprochen, in Kombination mit der Toga picta ist die Identifikation als Zepter aber wahrscheinlicher.
Vorderseite: Toga picta mit Tunica palmata zwischen Adlerzepter l. und Kranz r.
Rückseite: Viergespann (quadriga) nach r. Darüber r. vier kleine Pferde nach r.
Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.
Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.41 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	18 v. Chr.
	wer	
	wo	Córdoba (Spanien)
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrscher
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Spanien und Portugal
- Tier

Literatur

- BNat I^3 Nr. 1187-1192..
- RIC I^2 Nr. 99 (datiert ca. 18 v. Chr.).